





Jahresbericht der Schulleitung - Schuljahr 2024/25

Das Schuljahr 2024/25 in Kürze



Zum dritten Mal starteten wir mit unserem neuen Schulstart-Ritual ins Schuljahr – erneut bei strahlendem Sonnenschein. Die 6.-Klässler/innen bildeten ein Spalier mit Sonnenblumen, durch das die Kindergartenkinder – allein oder mit ihren Eltern – mit dem Lied "Du ghörsch dezue" in den Kreis der Schule aufgenommen wurden. Danach durften die Erstklasskinder bei mir einen Glücksstein auswählen. Zum feierlichen Abschluss sangen wir unser Schulhauslied und liessen farbige Oeko-Ballone in den Himmel steigen. Das Schulhauslied wurde auf meinen Wunsch hin im Frühling 2023 vom Mettlenrat initiiert und gemeinsam mit allen Kindern und Lehrpersonen zur bekannten Melodie von "We will rock you" gedichtet.

Wir sind ruhig ins neue Schuljahr gestartet; personelle Veränderungen gab es keine. Allerdings fiel im Herbst eine Lehrperson unfallbedingt acht Wochen aus. In einem kleinen Team hinterlässt der mehrwöchige Ausfall einer Lehrperson eine grosse Lücke. Umso schöner ist es zu sehen, wie das Kollegium zusammenhält, alle am selben Strick ziehen und sich gegenseitig unterstützen.

Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2024/25 besuchten 74 Kinder die Primarschule:

- 19 im Kindergarten
- 18 in der 1./2. Klasse
- 15 in der 3./4. Klasse
- 22 in der 5./6. Klasse

Sieben Kinder wechselten in die Oberstufe Pfungen. Ein Kind besuchte eine externe Sonderschule, drei weitere eine Privatschule. Insgesamt besuchen 27 Schülerinnen und Schüler aus Dättlikon die Oberstufe Pfungen, neun Kinder das Langzeitgymnasium Rychenberg.

Führungsarbeit

Das neue Konvent-Format – längere Sitzungen alle zwei Wochen anstelle der kurzen wöchentlichen Sitzungen über Mittag – ermöglichte u. A. vertieftere, pädagogische Diskussionen.

An vier Weiterbildungstagen bearbeiteten wir zentrale Themen.

Die Mitarbeitendenbeurteilungen (MAB) fanden im März mit erfreulichen Ergebnissen statt, die kommunalen Mitarbeitergespräche (MAG) wurden über das Jahr verteilt geführt.



Qualitätsentwicklung und Weiterbildung

Im Schuljahr 2024/25 fanden folgende Weiterbildungstage statt:

- August 2024 ADHS mit Csilla Kennessey
- Oktober 2024 Schulbesuch in der Schule Hedingen
- Februar 2025 Digitale Medien mit zischtig.ch

Das Jahresmotto lautete: *Trau dich was, denn Mut ist unsere Superkraft*. Es wurde in allen Klassen thematisiert; die 3./4. Klasse komponierte dazu ein Lied.

Mit Aktionsforschung vertieften wir die Unterrichtsentwicklung im Bereich "Differenzierung".

Weitere Schwerpunkte waren:

- Hausaufgaben: Pilotprojekt "Hausaufgabenfrei in der Adventszeit"
- Digitale Prävention: Weiterbildungstag für Lehrpersonen, Lektionen für Kinder und zwei Elternabende
- Datendokumentation: Einführung und Aufbau

Partizipation

Der Mettlenrat wird neu von unserem Schulsozialarbeiter David Schurter geleitet.

Schulteam

- ❖ Personelles: Eline Karrer unterstützt uns neu an zwei Tagen als Klassenassistenz. Prity Mardikar arbeitete bereits im zweiten Jahr als Klassenassistenz im Englischunterricht der 5./6. Klasse.
- ❖ Besonderheiten: Nach einem Sportunfall fiel St. V. im Herbst während acht Wochen aus. Verschiedene Vikariate überbrückten die Zeit eine Herausforderung für die Klasse.
- Jubiläen:
 - Beat Zureich: 15 Jahre
 - Eveline Fischer: 10 Jahre (Leitung Schulverwaltung)
 - Naomi Schibli: 5 Jahre (Tagesschule)
- ❖ Verabschiedungen: Am Schuljahresende verabschiedeten wir Manuela Schmidli (Springerin Tagi), Prity Mardikar (Klassenassistenz) und Yvonne Kolditz (Fachlehrerin 1./2. Klasse).

Tagesschule

Unter der Leitung von David Schurter sowie mit Naomi Schibli und Claudia Müller als regelmässige Betreuungspersonen ist die Tagesschule gut aufgestellt. Claudia Schmidig und Manuela Schmidli unterstützten als Springerinnen.

Seit zwei Jahren nehmen wir auch Spielgruppenkinder auf, deren Geschwister den Kindergarten oder in der Schule besuchen. Besonders Montag und Donnerstag sind dadurch stark ausgelastet, am Mittwochnachmittag findet mangels Nachfrage keine Betreuung statt.

David Schurter hat die Schwimmbrevets "See" und "Fluss" erworben und ermöglicht so auch Aktivitäten an der Töss.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit war auch in diesem Jahr eine wertvolle Unterstützung für Kinder, Eltern und Lehrpersonen. Der wöchentliche Austausch zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeit hat sich bewährt.

Zusammenarbeit mit dem Elternrat

Der Elternrat traf sich im November und Mai. Er unterstützte tatkräftig beim Schulstart, "bsundere Znünis", am Elternabend mit Apéro, am Besuchstag mit Kaffee und Gipfeli sowie beim Räbeliechtliumzug, der auch dieses Jahr ein stimmungsvoller Anlass war.





Anlässe der Schule

Im vergangenen Schuljahr fanden verschiedene Anlässe statt. Besonders hervorzuheben ist die **Projektwoche im Wald**. Unter der Leitung Waldpädagogin Andrea Schneider und ihrem Team durften die Kinder den Wald und seine Bewohner aus nächster Nähe erleben. Die Woche war geprägt von gemeinschaftlichem Lernen, spannenden Aktivitäten und vielen Naturerlebnissen.

Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse waren alle Kinder mit Begeisterung dabei. Sie bauten, entdeckten, spielten und lernten draussen – und stärkten dabei nicht nur ihr Wissen über die Natur, sondern auch das Miteinander.

Es war eine ausgesprochen harmonische Woche, die allen – von gross bis klein – gut gefallen hat und uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Teamevents

In diesem Jahr war die Schulpflege an der Reihe, das Chlausessen zu organisieren. Es gab ein Fondue im Mehrzweckraum. Der Teamausflug wurde von Alessia Pensa und Caroline Baur organisiert. Dieses Jahr ging es nach Neuhausen. Apéro gab es in der neuen Sky-Bar, Mittagessen im nahen Restaurant. Danach fuhren wir mit dem Touristenzügli nach Schaffhausen und machten ein Stadtminigolf. Das Schlussessen im Juli wurde von Caroline Baur organisiert. Das ganze Schulteam traf sich im Restaurant Bad Osterfingen. Es war ein herrlicher und gemütlicher Sommerabend.

Ausblick Schuljahr 2025/26

Wir gehen unseren Weg in Richtung Glück und Resilienz weiter. Im nächsten Schuljahr steht das Thema "Ich vertraue mir – und dir!" im Zentrum.

Zudem legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Beurteilung. Auch das Thema *Digitale Medien* wird uns weiterhin begleiten.

Dank

Ein herzliches Dankeschön richte ich an das gesamte Schulteam für seinen unermüdlichen Einsatz, die wertvolle Arbeit im Unterricht und die grosse Flexibilität im Alltag. Besonders beeindruckt hat mich, wie stark das Team auch in herausfordernden Situationen zusammenhält, sich gegenseitig unterstützt und immer das Wohl der Kinder ins Zentrum stellt.

Ein grosser Dank geht auch an die Schulpflege für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit und stetige Unterstützung. Ebenso danke ich dem Elternrat für sein Engagement und den Eltern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Nur dank diesem Zusammenspiel aller Beteiligten gelingt es, dass unsere Schule ein lebendiger Lern- und Lebensort für die Kinder bleibt.

Schlusswort

"Mut ist der Anfang des Handelns, Glück das Ende." – Demokrit

Eveline Fischer Schulleiterin, August 2025